

Bekanntmachung.

Sonntag den 14. Juli Nachmittags 2 Uhr machen wir den Anfang mit einer sonntäglichen Sommertour nach Wahren in den Gasthof. Unsere Wagen gehen an solchen Tagen alle Stunden hin und zurück. Person für einfache Tour à 2½ Ngr.
Leipzig, den 12. Juli 1861.

Die Omnibus-Gesellschaft Heuer.

Die neue Omnibusfahrt von Leipzig nach Taucha und zurück

wird vom Unterzeichneten Sonnabend den 13. d. Mts. eröffnet und Dienstags, Donnerstags und Sonnabends allwöchentlich fortgesetzt werden.

Fahrpreis à Person 4 Ngr. für die einfache Tour.

Leipzig: Stationsp. Blauer Harnisch, Brühl Nr. 51.

Abfahrt früh 5 Uhr.

do. Nachmittags 2½ Uhr.

Leipzig, den 12. Juli 1861.

Taucha: Stationsp. Goldner Löwe, Markt.

Abfahrt früh 7 Uhr.

do. Nachmittags 5 Uhr.

J. G. Schmidt, Gastwirth zum blauen Harnisch.

C. A. Zickmantel, Zimmermeister, wohnhafte Neudnitz, Heinrichstraße,

empfiehlt sich zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, so wie zu Entwerfung von Bauplänen.

Aufträge im Bereich der Porzellanmalerei werden angenommen und solid ausgeführt
Art. Institut von F. Arndt, Neumarkt Nr. 9.

Ergebenste Anzeige.

Der Genuß kohlensaurer Getränke ist (besonders in der wärmern Jahreszeit) nicht nur als erquickend, sondern auch der Gesundheit sehr dienlich erkannt worden. Dies beweist die enorm gestiegene Consum und in neuester Zeit die so günstige Aufnahme der in Paris, Berlin u. s. w. aufgestellten Trinkhallen, welche dem Publicum den Genuß an Ort und Stelle unmittelbar an detail bieten.

Demnach eröffnete heute unter der Veranda des Café français eine

Trinkhalle

kohlensaurer Wasser

aus der

königl. sächs. Mineralwasser-Anstalt des Dr. Struve.

Günstige Lage im lebhaftesten Theile der Stadt, möglichster Comfort und Bequemlichkeit lassen mich hoffen, daß sich das neue Unternehmen einer wohlwollenden Aufnahme erfreuen wird.

Von heute ab wird auch das so beliebte kohlensaure Brunnenwasser abgegeben.

Wilhelm Felsche.

In Bezug auf Obiges bemerke ich hierdurch, daß für die tadellose Beschaffenheit, wie chemische Reinheit der für Herrn Felsche bei mir gefüllt werdenden Apparate die Firma der Anstalten in bekannter Weise bürgt.

Leipzig, den 6. Juli 1861.

Dr. Struve.

General-Kleider-Fabrik Saxonica für alle Stände Leipzigs und Umgegend

von
Franz Schmidt junior,
Kleiderfabrikant
für
Civil
und
Militair,
Thomaskirchhof
Nr. 3.



Dem geehrten
Publicum
die ergebenste An-
zeige, daß ich noch
die Sommersaison
bestens verabreiche.

Auf Grund der Wahrheit, daß ich durch mehrere der größten reellsten Fabrikhäuser in englischen, französischen und deutschen Stoffen in Stand gesetzt worden bin, nachstehende Kleidungsstücke so herzustellen, wie sie noch Nie von irgend einer hiesigen noch auswärtigen Concurrenz dargeboten wurden. Hinsichtlich des Geschmacks, Eleganz, Façon und Bequemlichkeit, so wie für die Dauer und Echtheit der Farbe, solide Arbeit Garantie leiste.

Röcke von 1½ fl bis 10 fl , Sommerüberzieher mit Seide gefüttert 8 fl , ohne Seide 6 fl , Communalgardentröcke von 7 bis 10 fl , weiße Beinkleider von 1 fl 10 fl , Halsbinden 6 fl , kaperische Joppen und Jagdröcke in allen der Jahreszeit angemessenen Stoffen und Farben von 2½ bis 4½ fl , Schlaf Röcke von Doppelstoff 6 fl , Beinkleider von 20 fl bis 5½ fl , Westen von 20 fl bis 4 fl . Außergewöhnliche Kleidungsstücke, welche sich nicht auf Lager befinden, werden in wenigen Stunden nach Wunsch für dieselben Preise angefertigt.
Der Obige.

Geb Brüder Thonet in Wien empfehlen ihr Lager

patentirter Meubles aus gebogenem Holze

zu jetzt sich sehr billig stellenden Preisen, indem die Zahlung dafür in Wiener Banknoten angenommen wird, bei C. F. Jage, Petersstraße Nr. 19, welcher auch die Garantie für unbeschädigte Lieferung übernimmt.